

Zeitschrift:	Schweizer Spiegel
Herausgeber:	Guggenbühl und Huber
Band:	21 (1945-1946)
Heft:	4
Rubrik:	Wenn ich nochmals eine Aussteuer kaufen würde : eine neue Rundfrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



S. Froidevaux

Wenn ich nochmals eine Aussteuer kaufen würde

Eine neue Rundfrage

Aus den größten Fehlern, die man im Leben begeht, kann man zwar lernen, wie man es hätte anders machen sollen; aber leider lässt sich diese Einsicht nachträglich selten mehr zum eigenen Nutzen verwenden. Ein typisches Beispiel dafür ist die Anschaffung der Aussteuer.

Der Einkauf einer Aussteuer ist eine Aufgabe, deren Lösung den Lebensstil einer Familie auf ein ganzes Lebensalter hinaus bestimmt. Weil er aber in einem Zeitpunkt geschieht, wo man der Praxis einer Haushaltung ohne Erfahrung gegenübersteht, fällt es schwer, richtig zu wählen. Die einzigen selbstlosen Ratgeber, die Eltern, werden abgelehnt, da die junge Generation etwas will, das sich vom Stile der Vorhergehenden und speziell von dem der Eltern abhebt.

Der Zweck unserer neuen Rundfrage besteht nun darin, neutrale Ratgeber zu Worte kommen zu lassen. Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, uns

an Hand von praktischen Beispielen mitzuteilen, welche Fehler Sie bei der Auswahl Ihrer Aussteuer, gleichgültig, ob sie vor fünf, vor 30 oder vor noch mehr Jahren getroffen wurde, begangen haben. Ihre Aufzeichnungen können dazu beitragen, daß Ihre Erkenntnisse wenigstens für andere Früchte tragen.

Schreiben Sie bitte konkret! Haben Sie zum Beispiel gleich am Anfang zuviel gekauft und sich dadurch zu sehr festgelegt? Empfehlen Sie eine möglichst große Wäsche-Ausstattung? Konnten Sie später, bei einer Veränderung der Familie, neuen Bedürfnissen genügen? Welchen grundsätzlichen Fehler bereuen Sie am meisten?

Schreiben Sie uns bis am 15. Januar. Angenommene Beiträge werden honoriert.

*Helen Guggenbühl,
Redaktion des «Schweizer-Spiegels»,
Hirschengraben 20, Zürich 1.*